

Die Toten sollen ruhen  
(fka as: Alle drehen komplett durch)

von

Stefan Ostner

(C) 2012 Stefan Ostner

TEASER.

INT. EINKAUFSZENTRUM

Eine peppige, poppige Montage eines Konsumtempels. Immer wieder sehen wir Dinge, die uns beweisen, dass wir nicht auf der Erde sind, wie zum Beispiel den roten Streifen, den alle Shopper zeigen, aber dann sind sie wieder vorbei und wir sehen, dass es rote Bananen um nur 94 intergalaktische Credits gibt!

HOHBAUER und THIANDALE schlendern durch den Hauptgang des Einkaufszentrums. GSTÖTZL geht ihnen hinten nach und leidet.

GSTÖTZL

Ach, Uli, das musste doch nicht wirklich sein!

HOHBAUER

Ich hab Ihnen ja gesagt, dass wir Shoppen gehen werden und dass es Sie nicht interessieren wird.

GSTÖTZL

Aber da geben Sie ja unser Geld aus!

THIANDALE

Käptn, wir geben unser Geld aus. Unser eigenes Geld, wohlgemerkt. Dazu haben wir ja fast keine Gelegenheit mehr.

GSTÖTZL

Sie nerven mit Ihrer... Vernünftigkeit!

Wild gestikulierend geht er davon.

INT. EINKAUFSZENTRUM / BAR "MOUNTAIN VIEW"

Eine Bar mit einer großen Glasfront, und wir bemerken, dass das Einkaufszentrum weit oben auf einem Berg ist - und rein nach dem Ausblick, den wir haben, ist das bei weitem nicht der einzige Berg.

Gstötzl geht zur Bar. Dahinter steht ein Mann mit imposanten Kotelleten. Sein Name ist WORELLY.

(CONTINUED)

WORELLY

Welches Gifterl hätten's denn gern?

GSTÖTZL

Mann, ich hoffe, Sie wissen, was eine Piña Colada ist!

WORELLY

Halten's mich für komplett deppert?  
Ich mix Ihnen 'ne Piña, wie Sie sie noch nie gesehen haben.

Gstötzl schaut fasziniert zu.

Worelly holt eine knallgrüne Ananas unterm Tresen hervor und hackt sie mit einer großen Axt in Stücke.

Die Pseudoananas scheint hohl zu sein, denn darin ist ein Loch mit ebenso grünem Saft.

In rascher Abfolge nimmt er einige alkoholische Getränke, spritzt etwas davon hinein, und füllt den Rest der Ananas mit milchigem Schaum.

WORELLY

Die Touristenversion oder die echte?

GSTÖTZL

Was ist der Unterschied?

WORELLY

In die echte setzen wir fünf Minuten lang 'nen Salamander, bevor Sie's trinken können.

GSTÖTZL

Wirklich?

Worelly pfeift laut.

WORELLY

Hey! Teuchanski!

Auf den Ruf klettert ihm ein kleiner Salamander den Arm hinauf.

GSTÖTZL

Ich glaub's Ihnen auf's Wort, aber bitte nur die Touristenversion.

LANGSAM ÜBERBLENDEN:

ETWAS SPÄTER

(CONTINUED)

Gstötzl ist angeheitert und unterhält sich bestens mit Worelly. Geretschläger sitzt auch daneben.

GERETSCHLÄGER  
'n Salamander, wirklich?

GSTÖTZL  
Vorher wollte er mir Blue Curaçao  
mit Motoröl mixen, wissen Sie?

Hohbauer kommt dazu.

GSTÖTZL  
Da schau mal einer an, der, die,  
was auch immer, Major. Was treibt  
Sie hierher?

HOHBAUER  
Der Doc und Thiandale wollten--

GSTÖTZL  
Danke, das ist schon genug  
Information, ich bin Käptn und darf  
über Verbrüderung unter der Crew  
nix wissen. Wobei Verbrüderung  
eigentlich Inzest impliziert.  
Seltsam.

HOHBAUER  
Ich glaub, Sie haben genug.

GSTÖTZL  
Nein, im Gegenteil, Worelly, 'ne  
Pink Lady für die Eiserne Lady da!

WORELLY  
Kommt sofort!

Worelly nimmt ein großes Glas in die Hand, spritzt ein wenig Alkohol in die Hand und...

Plötzlich ZERSPRINGT das Glas! Ein futuristischer PFEIL hat sich dahinter an die Wand gebohrt.

GERETSCHLÄGER  
Ja sagen Sie..

Worelly wirkt etwas panisch.

FADE OUT.

AKT I.

FADE IN.

INT. EINKAUFSZENTRUM / BAR "MOUNTAIN VIEW"

CU: Der Pfeil, der dramatisch in der Wand steckt.

Im Hintergrund die Gäste, die vor einer DUNKLEN GESTALT mit einem grell leuchtenden KOMPOSITBOGEN (man denke an Tron) - in eine Art Burka gekleidet - zurückweicht. Sie legt einen zweiten Pfeil an. Lacht hämisch.

GSTÖTZL

Major! Treiben Sie Kung-Fu!

Hohbauer reagiert blitzschnell und greift sich eine Schüssel mit einem pampigen Dip. Damit fängt sie den Pfeil ab, obwohl es sie nach hinten und ihr die Schüssel aus der Hand reißt. Wohin? Nun, tja...

DAME (O.S.)

Nicht mein Dekolletee!

Gstötzl schaut interessiert in ihre Richtung.

HOHBAUER

Ruhe!

(zum Möchtegernattentäter)

Und Sie verschwinden hier besser.

Was fällt Ihnen ein, in eine Bar zu gehen und auf mein Getränk zu schießen.

Trotz der Burka erweist sich die dunkle Gestalt als männlich. Sie spricht mit verzerrter Stimme.

DUNKLE GESTALT

Und Sie wollen mich hindern?

HOHBAUER

Ich werd grad erst warm.

Die dunkle Gestalt überlegt.

DUNKLE GESTALT

In Ordnung. Aber Worelly, wir werden uns wiedersehen - zum aller, aller letzten Mal.

Und sie zieht sich zurück, springt behände aus dem Raum, bevor jemand etwas tun kann.

(CONTINUED)

Beat.

GSTÖTZL  
Hör mal, Worelly, jetzt spendier  
ich dir einen Drink.

GERETSCHLÄGER  
(sarkastisch)  
Sie zahlen einem Bartender ein  
Getränk? Wie eigenartig.

GSTÖTZL  
Ach, halten Sie doch mal die  
Klappe, Walter.

INT. NARGIAN - LABOR

Thiandale ist über ein Mikroskop gebeugt. Darunter der  
Pfeil.

POV/MIKROSKOP: Die Fasern, aus denen der Pfeil besteht.

THIANDALE  
Definitiv Mellenetium mit  
synthetischen Verbindungen. Ein  
Qualitätsprodukt.

Hohbauer, Gstötzl und Worelly stehen interessiert hinter  
ihr.

HOHBAUER  
Mellenetium?

THIANDALE  
Ja, ein hartes, beständiges Metall,  
ähnlich Ihrem Thokcha.

Vom Unverständnis dem anderen.

THIANDALE  
Eine spezielle Form Meteoreisen,  
die man in Tibet findet. Ich - was  
ist denn das?

POV/MIKROSKOP: Ein interessiertes Auge.

Der Salamander ist unter dem Gerät.

WORELLY  
Teuchanski!

(CONTINUED)

THIANDALE

Nun, mehr kann ich auch nicht sagen, von wegen Mache und dergleichen... mit der Industrie in diesem Teil des Alles kenne ich mich nicht aus...

DELOUIS (COMM)

DeLouis an Thiandale. Ich hab Fortschritte gemacht.

EXT. LAKALLAH BASIS

ESTABLISHING

Die Sternenbasis in den Bergen, bei der die Nargian gelandet ist.

INT. LAKALLAH BASIS/GANG

...den eilen Gstöltz, DeLouis und Worelly entlang.

GSTÖTZL

Ich habe gedacht, Sie hätten Fortschritte gemacht.

DELOUIS

Hab ich ja auch! Ich hab aus den Hautpartikeln eine DNA wiederherstellen können. Nur nicht identifizieren. Weil wir, wie Sie vielleicht wissen, in einem Teil des Raumes sind, von dem wir keine Ahnung haben.

INT. LAKALLAH BASIS/LABOR

Forsch treten die drei auf und schrecken den freundlichen älteren Herrn auf, der hinter seinem Schalter döst - KLAYMAN. Er hat eine schimmernde Beule mittig auf der Stirn.

KLAYMAN

Wie kann ich Ihnen denn helfen?

DELOUIS

Ich habe hier DNA-Sequenzen, die ich keiner mir bekannten Spezies zuordnen kann.

(CONTINUED)

KLAYMAN  
Geben Sie mal her.

DeLouis gibt ihm einen Datenstick. Klayman legt ihn in eine Art Scanner.

KLAYMAN  
Das wird jetzt einige Zeit dauern.

WORELLY  
Haben Sie sich wehgetan?

KLAYMAN  
Sieht schlimmer aus als es ist. Ich bin gegen einen Kasten gelaufen. Sie wissen, wie es ist, schauen Sie bloß, ich hab auch nen Buckel. Mit dem Alter wird man schusslig.

GSTÖTZL  
Deshalb denke ich immer so klar.

DELOUIS  
Sie denken immer nur an's eine. Das ist etwas anderes.

KLAYMAN  
Na, sieht aus, als ob das Lesegerät fertig wäre.

Er betrachtet die Ergebnisse. Und hat Angst. Er weicht körperlich vor ihnen zurück.

KLAYMAN  
Guter Halbgott!

GSTÖTZL  
Was denn?

KLAYMAN  
Das ist maledetanische DNA!

Worelly wird noch schweigsamer.

DELOUIS  
Und das heißt?

KLAYMAN  
Sie müssen wirklich von fern her kommen.

Beat.



KLAYMAN

Die Maledetaner waren der Grund,  
warum das Imperium überhaupt  
gegründet wurde. Um sie zu  
vertreiben. Sie herrschten noch  
viel grausamer, und über ihre  
Fähigkeiten wird viel gesagt.

DELOUIS

Mich würde eher interessieren, was  
gewusst wird.

KLAYMAN

Nicht mehr viel. Sie wurden vor  
vielen, vielen Jahrhunderten  
besiegt. Und kurz nach ihrer  
Niederlage... verschwanden sie.

GSTÖTZL

Einfach so, husch, verschwunden?

KLAYMAN

Von einem Tag auf den anderen. So  
sagt man.

Sie sehen einander an.

GSTÖTZL

Dann wär das mal alles. Vielen  
Dank.

KLAYMAN

Ach, keine Ursache.

Er gibt ihnen den Datenstick.

Die Besucher gehen.

Zitternd dreht sich Klayman um.

Und obwohl niemand im Raum ist, hören wir die Stimme der  
dunklen Gestalt:

DUNKLE GESTALT (V.O.)

Das hast du gut gemacht. Sehr gut  
gemacht.

INT. GANG

Gstötzl schimpft.

GSTÖTZL  
Unwissenschaftliches Geschwafel!  
Irgendwelche bösen  
intergalaktischen Overlords. Wie  
wenn's so einfach wäre!

DELOUIS  
Wie wenn Sie genau wüssten, was  
1500 los war.

GSTÖTZL  
Acht Jahre nach der Entdeckung  
Amerikas.

DeLouis schweigt.

GSTÖTZL  
Da sehen Sie's! Ich glaub nicht  
daran, dass für eine raumfahrende  
Spezies etwas, das vor einem  
Jahrtausend geschehen ist, ein  
Mythos oder eine Legende sein kann.

DeLouis schweigt immer noch.

Beat.

DELOUIS  
Was ist mit Ihnen, Worelly? Sie  
sind so ruhig geworden.

WORELLY  
Man erzählt sich die schaurigsten  
Geschichten über die Maledetaner...

Gstötzl schaut DeLouis an: "Hab ich's doch gesagt."

DeLouis blickt zurück: "Schlechter Zeitpunkt, Käptn."

INT. LAKALLAH BASIS/PROCESSING

Die Ankunftshalle, wie bei einem geschäftigen Flughafen.  
Sicherheitsschleusen, Wachleute, Zöllner in ihren  
Glaskabuffs...

Wir nähern uns zwei Leuten: Herrn HOLM SOKASSA und Frau  
ROSINI SOKASSA. Sie sehen aus wie ein normales Ehepaar, auch  
wenn sie beide mit einem irren Blick ausgestattet sind.

(CONTINUED)

ZÖLLNER (O.S.)  
(gelangweilt)  
Irgendwas zu verzollen?

HOLM  
Sehen wir so aus?

Der Zöllner geht nicht darauf ein.

ZÖLLNER (O.S.)  
Gehen Sie weiter.

Sie folgen ihm.

INT. LAKALLAH BASIS/HOTELZIMMER

Ein kleines, heruntergekommenes Hotelzimmer, um genau zu sein. Holm öffnet einen großen Koffer...

...und darin befindet sich Spionageequipment, das James Bond alt aussehen lässt.

Rosini holt währenddessen einige Plastikbestandteile aus ihrer Handtasche und baut sie zu einer Art Schrotflinte zusammen...

HOLM  
Er soll zahlen! Zahlen soll er!

ROSINI  
Ja, weil er nämlich zahlen soll!

Sie fallen sich in die Arme und küssen einander.

FADE OUT.

EXT. LAKALLAH BASIS

ESTABLISHING SHOT einer wunderbaren Raumstation und Qualität.

INT. LAKALLAH BASIS/SHUTTLEDECK

Geretschläger und ein Pilot sitzen in einem Shuttle. Geretschläger ist touristisch ausgestattet und hat auch einen Rucksack dabei.

GERETSCHLÄGER

Wann starten wir denn?

PILOT

Nur Geduld. Mein Assistent muss zuerst das Kraftfeld entfernen, das den Sauerstoff im Shuttledeck hält.

GERETSCHLÄGER

Wo denn?

Der Pilot deutet auf EINE KLEINE, VERGLASTE KAMMER, in der jemand gerade auf einen großen, roten Knopf drückt.

PILOT

So, jetzt können wir auf unseren Rundflug starten.

Das Shuttle hebt ab, sie verlassen das Shuttledeck.

INT. EINKAUFSZENTRUM / BAR "MOUNTAIN VIEW"

Die Bar ist leer. Worrelly, DeLouis und Gstötzl sitzen unschlüssig an einem der Tische.

GSTÖTZL

Worrelly, Sie müssen die Bar wieder aufmachen!

WORELLY

Warum?

DELOUIS

Ich sags nur ungern, aber der Käptn hat recht. Sie können sich nicht von einem solchen Ereignis lähmen lassen. Genau das wollte der Angreifer ja auch vielleicht - dass Sie diese Bar schließen. Vielleicht war er von der Konkurrenz. Oder

(MORE)

(CONTINUED)

DELOUIS (cont'd)  
irgendein Fanatiker, der Sie für  
einen hoffnungslosen Hedonisten  
handelt. Sie dürfen nicht auf ihn  
eingehen.

GSTÖTZL  
Eigentlich wollte ich bloß einen  
Drink.

DeLouis schaut ziemlich strafend drein.

WORELLY  
Gut, dann eröffne ich die Bar.

GSTÖTZL  
Da staunen Sie Farben, Doktor, wie  
meine Psychoanalyse nutzt!

INT. EINKAUFSZENTRUM/WAFFENLADEN

...ein Geschäft voller antiker Nahkampfwaffen. Schwerter.  
Langstäbe.

THIANDALE  
Ist das deine Vorstellung von  
Shopping?

HOHBAUER  
Tja, ich hab dem Käptn gesagt, dass  
ich Shoppen gehen will. Er musste  
ja nicht wissen, wohin. Dann wäre  
er nämlich vielleicht mitgekommen.

Plötzlich das Geräusch einer lauten Rückkopplung und die  
Durchsage

GSTÖTZL (COMM)  
Achtung Achtung! Die Bar "Mountain  
View" ist wieder eröffnet! Kommen  
Sie, staunen Sie und trinken Sie!  
Mann, haha!

Hohbauer schaut äußerst leidend aus.

THIANDALE  
Bitte betreib jetzt kein Harakiri.

HOHBAUER  
Hoffentlich kann ich der Versuchung  
widerstehen.

INT. EINKAUFSZENTRUM / BAR "MOUNTAIN VIEW"

Die Bar ist gut besucht.

CLOSEUP: Gstötzl mischt schwungvoll einen bunten und spektakulären Cocktail.

WORELLY

Ich dachte, Sie seien Käptn und kein Barmann.

GSTÖTZL

Ich kenn mich eben aus, nicht wahr, Doktor?

DELOUIS

Ich kann mich noch gut erinnern wie Sie mir von Ihrem Superdrink erzählt haben, mit dem Sie fast einen Strand abgefackelt haben.

Worelly wirkt etwas alarmiert.

WORELLY

Ist das wahr?

GSTÖTZL

Ähm---

WORELLY

Den mischen Sie mir hier nicht.

GSTÖTZL

Ich glaube kaum, dass Ihre Gäste nach einem Bifidus Spiritus verlangen.

Währenddessen ist ein Gast herantreten - nämlich Holm.

WORELLY

Was wollen Sie denn?

HOLM

Ne echte Piña Colada.

WORELLY

Einen Moment, ich brauch bloß... Teuchanski!...

Beat.

(CONTINUED)

WORELLY  
Teuchanski!!

Er sieht den Gast bedauernd an. Sichtlich mitgenommen sagt er

WORELLY  
Sorry, die Salamander sind... aus.  
Kann ich Ihnen sonst was geben?

HOLM  
Sie Wappler! Dann will ich nen  
Bifidus Spiritus.

Alle sehen mit großer Angst Gstötzl an.

GSTÖTZL  
Den mix ich Ihnen!

Und zu den Tönen des DIES IRAE VON KARL JENKINS beginnt Gstötzl, wie ein Wahnsinniger hunderte verschiedene Drinks zusammenzumischen, jeweils nur ein paar Spritzer.

Dramatisch!

Originell!

Er nimmt einen Schluck, und muss sich zusammennehmen, dass er nicht explodiert, denn der Drink ist stark.

GSTÖTZL  
Hier.

Er stellt ihm den Drink hin, nimmt ein Feuerzeug heraus, entzündet ihn--

EINE STICHFLAMME!

DELOUIS  
Sacrebleu!

WORELLY  
Käptn, Sie fackeln mir nicht meine  
Bar ab.

GSTÖTZL  
Keine Angst!

Doch der Cocktail brennt weiter.

HOLM  
Und wie soll ich das jetzt trinken?

GSTÖTZL  
Naja, Sie müssen warten, bis es  
abgebrannt ist.

HOLM  
Nein, ich will ihn sofort trinken!

GSTÖTZL  
Ich, äh...

Er greift in den Kühlschrank für die Speisen und findet einen riesigen Becher Schlagobers. Den schüttet er ihm hinein.

Überall landen die brennenden Überreste des Cocktails, der in alle Richtungen spritzt. Teilweise explodieren sie und erzeugen Dellen in der Theke.

GSTÖTZL  
Hier bitte!

HOLM  
Sie... Sie Dolm Sie!

Genau den Moment wählt seine Ehefrau, an ihn heranzutreten.

ROSINI  
Holm?

Gstötzl bricht in brüllendes Gelächter aus.

GSTÖTZL  
Sie sind ein Dolm, Holm!

HOLM  
Gehen wir, Rosini!

Erzürnt geht er davon.

ROSINI  
(lächerlich ominös)  
Ja, denn wir haben noch etwas zu tun.

Die beiden gehen davon.

DELOUIS  
Das war kurios.

WORELLY  
Ja. Aber den nächsten Gast übernehme ich.



EXT. LAKALLAH BASIS

Die Zeit vergeht.

INT. EINKAUFSZENTRUM / BAR "MOUNTAIN VIEW"

Zu später Stunde. Die Gäste sind zu Hause. Worelly und DeLouis sitzen wieder an einem Tisch und diskutieren. Im Hintergrund torkelt Gstötzl umher.

WORELLY

Mein Salamander... Teuchanski... wo ist er bloß?

DELOUIS

Vielleicht haben Sie ihn versehentlich in Ihrer Wohnung zurückgelassen. Oder...

WORELLY

Nein. Er ist immer bei mir. Wo ich bin, ist auch er.

GSTÖTZL

Hallellelluja! Oder meint ich Nunken Bistendum?

DELOUIS

Sie sind betrunken.

Gstötzl kommt näher.

GSTÖTZL

Nunken Bisten... Nunk Esbibum!

DELOUIS

Nunc est bibendum?

GSTÖTZL

Sie sagens! Ich... ne Spiritusiose!

DELOUIS

Sie haben genug.

GSTÖTZL

Wenn Sie's sagen...

Der Käptn fällt um. Schnarcht laut.

WORELLY

Nein, nehmen's mir das nicht übel, ich bin ein harter Kerl, aber

(MORE)

(CONTINUED)

WORELLY (cont'd)  
 Teuchanski, der ist mein ein und  
 alles, wir müssen ihn wieder  
 finden!

INT. LAKALLAH BASIS/LABOR

Es ist Nacht und bis auf eine rote Notlampe brennt kein  
 Licht. In einer mit okkulten Muster verzierten Robe geht  
 Klayman auf und ab und murmelt dahin.

KLAYMAN  
 Sikora valuta eranian merus!

Er stellt einige Kerzen auf den Boden.

KLAYMAN  
 Viste vantegum gassegan!

Er zündet sie an.

KLAYMAN  
 Für die Maledetaner opfere ich das  
 Blut meines Blutes...

Mit einem Messer schneidet er sich in die Handfläche! Blut  
 tropft auf den Boden!

KLAYMAN  
 Ich erwarte die erste und  
 wichtigste Frage der Maledetaner!

Und plötzlich ertönt die Stimme der dunklen Gestalt.

DUNKLE GESTALT (V.O.)  
 Was war deine Leistung?

KLAYMAN  
 Was war meine Leistung?

Er entzündet die Kerzen.

KLAYMAN  
 Derennis melanea degosso  
 vantannassa!

Er labert noch weiter dahin. Aus einer Tasche zieht er einen  
 Salamander - TEUCHANSKI! Er nimmt ihn in die Hände und senkt  
 ihn langsam hinab zu den Kerzen, ohne Zweifel, um ihn zu  
 rösten.

Plötzlich ertönt ein schriller Ton. Eine schrille  
 Computerstimme ist zu hören.

(CONTINUED)

COMPUTER (V.O.)  
Feueralarm! Feueralarm!

Die Lichter gehen an. Wir bemerken, dass Klaymans dramatische Robe in Wirklichkeit nur ein seltsamer Pyjama ist.

Gehetzt öffnet er die Tür, geht in den Gang hinaus. Späht umher. Leute laufen herum.

Er schleicht sich den Gang entlang.

DUNKLE GESTALT (V.O.)  
Du hast auf deine Art versagt. Und  
nun werden wir es auf meine Art  
tun.

Sein gehässiges Gelächter hallt wider, als Klayman weiter flüchtet.

INT. LAKALLAH BASIS/HOTELZIMMER

Holm schäumt vor Wut.

HOLM  
Dieser... dieser Möchtegern-Kerl  
hat mich total zum Affen gemacht!

ROSINI  
So beruhig dich doch, Holm!

HOLM  
Nein! Er ist auch auf meiner Liste,  
Rosini! Er ist auf meiner Liste! Er  
muss sterben!

ROSINI  
Aber Schatz... wir sind doch bloß  
hergekommen, um uns um den  
Vermaledeiten zu kümmern!

HOLM  
Er hat meine Familie getötet,  
Rosini. Er hat auch deine Familie  
getötet! Er muss leiden! Er muss  
sterben!

ROSINI  
Ja, aber Schatz, er ist der  
Einzigste!

(CONTINUED)

HOLM

Nein, Rosini. Nein, so läuft das nicht. Denn weißt du eins? Wer nicht für mich ist... der ist gegen mich!

Er breitet einen Trenchcoat auf dem Bett aus. Innen befindet sich eine versteckte Vorrichtung aus Riemen, in welcher er Rosis Schrotflinte versteckt.

Das Spionageequipment piepst. Holm springt hin.

HOLM

Ha! Hörst du das, Rosini? Hörst du das? Feuer an Bord der Station. Feuer wie in den Ritualen des Vermaledaiten! Ich gehe auf die Jagd! Rosi, hole deine Waffe!

Rosini nickt. Sie wirkt, als hätte sie Zweifel. Aber dennoch zieht sie einen ELEKTRISCHEN INSEKTENSCHLÄGER heraus.

INT. LAKALLAH BASIS/GANG

Ein dunkler, selten benutzter Gang, der nur zu einer Wartungskoje an seinem Ende führt. Wir hören Ächzen und Stöhnen. Jemand ist in Schmerzen.

Klayman wankt heran. Er leidet fürchterlich.

KLAYMAN

Die Mauer... die Mauer... die Mauer..

Seine Hand greift in seine Tasche, zieht ein Messer heraus.

KLAYMAN

Nein!

Mit der anderen Hand versucht er, die eine Hand aufzuhalten, die sich immer näher seiner Kehle näher.

KLAYMAN

Die Mauer! Die Mauer!

DUNKLE GESTALT (V.O.)

(belustigt)

Klayman... hör auf, über deine lachhafte Mauer zu reden. Die Mauer wird dir nichts nützen.

Verzweifelt versucht Klayman, sich zu wehren.

(CONTINUED)

KLAYMAN

Die Mauer!

Sie sind schon fast bei der Wartungskoje.

DUNKLE GESTALT (V.O.)

Mach dich nicht zum Narren,  
Klayman. Ich werde dich so nicht  
töten. Ich will deinen Tod nicht.  
Dann bist du für mich sinnlos. Ich  
brauche dich bloß abgelenkt. Zum  
Beispiel durch Schmerzen. Diese  
Schmerzen!

Und Klaymans Hand stößt vor und greift in einen Stromkasten.  
Es blitzt!

EXT. LAKALLAH BASIS

Sequenziell fällt der Strom auf der Basis aus.

Geretschlägers Gleiter kommt vorbei.

INT. GLEITER

GERETSCHLÄGER

Was zur Hölle--

Als ein Teil der Station explodiert!!

FADE OUT.

(CONTINUED)

AKT III.

INT. EINKAUFSZENTRUM / BAR "MOUNTAIN VIEW"

Man hat Gstötzl auf ein Sofa gelegt. DeLouis und Worelly beraten sich mit leiser Stimme.

DELOUIS

Denken Sie doch nach, Worelly, wo könnte Ihr Salamander bloß sein?

WORELly

Ich habe keine Ahnung, ehrlich gesagt. Auf Ihrem Schiff war er noch bei uns, aber dann...

DELOUIS

Was ist mit dem Wissenschaftler?

WORELly

Ich weiß nicht... ich kenne Klayman seit Jahren...

Plötzlich taumelt ein LAUTER MANN herein.

LAUTER MANN

(laut)

Habe die Ehre!

Gstötzl schreckt auf.

GSTÖTZL

Schirm ausfahren! Waffen  
bereitmachen! Losloslos!

DeLouis starrt ihn eisig an. Wendet sich dann an den Gast.

DELOUIS

Sie haben aber schon gesehen, dass wir geschlossen haben?

LAUTER MANN

Ja, aber ich brauchn Drink!

DELOUIS

Warum?

LAUTER MANN

Weil der Strom überall ausfällt!

Zack-Bumm, es wird dunkel.

(CONTINUED)

LAUTER MANN

Da sehen Sie's!

DELOUIS

Aber wieso!

LAUTER MANN

Ich habe keine Ahnung! Und alle sind in Panik! Und hierher unterwegs.

DELOUIS

Und mit hierher meinen Sie--

Bumm! Die Tür bricht entzwei, als eine Meute hereinrennt, schreit, Panik hat und trinken will.

GSTÖTZL

Rückzug, Mann! Gefechtssituation!

DELOUIS

Worelly, kommen Sie. Käptn...

GSTÖTZL

Ich kümmer mich um die Situation, Doktor! Drei Worte hab ich Ihnen zu sagen: Keine Angst! Fixlaudum!

DELOUIS

In Ordnung!

INT. LAKALLAH BASIS/ZIMMER DES ZÖLLNERS

Der Zöllner lebt in einem abgefackten kleinen Zimmer und schaut sich die Art RTL-Asozialenfernsehen an, wo Leute einander aus unklaren Gründen anbrüllen.

ZÖLLNER

Haha! Gibs ihm!

Plötzlich fällt die Energie aus. Das Bild ist weg, einen Sekundenbruchteil später das Licht. Wir werden nur mehr schwach vom kosmischen Hintergrundleuchten beleuchtet.

Er zuckt zusammen. So etwas? Das passiert doch nicht einfach so!

Er steht auf, tritt gegen den Fernseher. Nichts passiert.

Dann doch. Der Rahmen fällt herunter.

Er seufzt. Schaut aus dem Fenster.

(CONTINUED)

Hebt ein Telefon auf. Drückt auf einen Knopf. Ein kontinuierlicher Piepston. Schaut drauf. Seufzt nochmal. Legt es beiseite.

Er geht zu einem Kasten. Öffnet ihn.

Plötzlich ein Geräusch. Ein Knacksen. Er zuckt zusammen.

ZÖLLNER

Wer da?

Keine Antwort. Er schaut quer durchs Zimmer. Auf die andere Seite, wo seine Waffe auf einem Tisch liegt.

Langsam setzt er sich in Bewegung. Schleicht dort hinüber.

Plötzlich erscheint die schattenhafte Gestalt Holms in der Tür - hinter ihm - er bemerkt ihn nicht.

Schleicht sich an ihn an.

Der Zöllner dreht sich um--

Und Holm schlägt ihm mit der Faust in den Bauch.

Sofort hustet der Beamte. Blut.

ZÖLLNER

Sie-- ich hab eine Krankheit!

HOLM

Kommen Sie mir nicht zu nahe!

Holm ist endgültig jenseits von gut und böse. Hinter ihr kommt langsam Rosini. Unsicher.

HOLM

Sie haben das Böse an diese Station gelassen!

ZÖLLNER

Ich--

HOLM

Klayman! Einen Maledetaner! Ich--

ZÖLLNER

Klayman! Der alte Kauz? Im Sektor E, irgendwo bei Abteil zwanzig! Aber Sie hätten bloß fragen brauchen!



HOLM

Danke.

Er dreht sich um, um zu gehen.

ZÖLLNER

Sie können mich nicht einfach so  
verbluten lassen!

Er hustet nochmal Blut.

HOLM

Und ob!

ZÖLLNER

Bitte!

HOLM

Sie haben recht. Rosini!

Rosini zögert.

HOLM

Jetzt!

ROSINI

Holm, ich weiß nicht... er ist doch  
unschuldig...

In einem kurzen Kampf entledigt er seine Frau ihres  
Insektenschlägers. Haut ihn dem Zöllner über den Kopf, der  
wird gestromt und sinkt zu Boden.

Am Schläger kleben Brandspuren und Haare.

ROSINI

(schockiert)

Holm!!!

HOLM

Gehen wir.

INT. GANG

DeLouis und Worelly sind unterwegs zu Klaymans Labor.

DELOUIS

Drehen hier immer alle so durch,  
wenn der Strom ausfällt?

(CONTINUED)

WORELLY

Naja, das ist ja nicht so häufig.

Ein Mann läuft, bloß in seiner quietschbunten Unterhose, schreiend über den Weg. Er wird von seiner Frau, ebenfalls in ihrer Unterwäsche, verfolgt. Sie hält einen Spieß in der Hand, auf den drei Gummienten aufgespießt sind.

Beat.

DELOUIS

Offensichtlich.

WORELLY

Nein, ich glaube, da ist mehr im Spiel.

DELOUIS

Sehen wir nach.

Sie sind bei Klaymans Büro angelangt.

INT. LAKALLAH BASIS/LABOR

Die Tür geht auf -- und sie halten inne.

Denn: überall Kerzen. Wie wir wissen.

WORELLY

Was was was!!

DELOUIS

Ich hoffe sehr stark, dass hier mehr vor sich geht, als ich mir gedacht habe, weil das ist nicht gerade normal.

Beat.

DELOUIS

Ich frage mich, was der Käptn macht, denn irgendwie wirkts wirksam.

INT. EINKAUFSZENTRUM / BAR "MOUNTAIN VIEW"

Gstötzl steht - zwar schwankend, aber beneidenswert nüchtern - am Tresen.

(CONTINUED)

GSTÖTZL

Ja, und dann haben wir eben  
gemeinsam getrunken. Und mit  
getrunken meine ich nicht nur  
getrunken, sondern auch  
"getrunken", hähä!

Die Meute hört ihm mäßig interessiert zu.

LAUTER MANN

Ich will jetzt was trinken, okay?!

GSTÖTZL

Nein, ich hab Ihnen noch was zu  
erzählen! Wissen Sie, wie ich Helen  
kennengelernt habe? Nein? Gut, denn  
das erzähl ich Ihnen jetzt auch  
nicht! Stattdessen von Clarisette!  
Ja, den Namen gibts! Das war auf  
Bora-Bora, und wir hatten Spaß, das  
können Sie mir glauben! Mit allem,  
was man für Spaß braucht! Und  
Schwimmreifen. Aus Plastik! Wissen  
Sie, aus Erdölplastik! Erdöl! Wer  
hat heute schon noch Erdöl!  
Offenbar scheint es Bora-Bora zu  
sein!

Die Leute stellen sich gelangweilt auf eine weitere  
unglaublich lange Geschichte ein, die nicht und nicht zum  
Punkt kommen will.

INT. GLEITER

Geretschläger wartet immer noch.

GERETSCHLÄGER

Wir könnten ja einfach  
weiterfliegen.

PILOT

Nein. Wenn die Systeme aus sind,  
bleiben wir stehen. Um Kollisionen  
zu vermeiden.

Geretschläger stutzt.

GERETSCHLÄGER

Was ist denn das?

POV: An der Außenmauer der zerstörten Station klettert...  
etwas herum.

(CONTINUED)

PILOT  
 Ich hol ihn auf die  
 Inflight-Schirme.

Geretschläger fuhrwerkt an der Armlehne herum und holt dort einen kleinen, mobilen Bildschirm vorbei.

Dort, in den Ruinen, klettert eine dunkle Gestalt herum!  
 (Wie Evil Spiderman. Nur besser.)

GERETSCHLÄGER  
 Wir müssen ihm helfen!

PILOT  
 Hören Sie... der Mann klettert im  
 Vakuum herum. Ich glaub kaum, dass  
 er Hilfe braucht.

GERETSCHLÄGER  
 Bitte fliegen Sie näher dran.

Beat.

GERETSCHLÄGER  
 Bitte.

PILOT  
 Wenn Sie meinen...

EXT. LAKALLAH BASIS

Als sich der Gleiter nähert.

INT. EINKAUFSZENTRUM / BAR "MOUNTAIN VIEW"

...wo Gstötzl immer noch LABERT.

GSTÖTZL  
 Wissen Sie, es ist immer so, dass  
 man vorher nicht weiß, wie es  
 nachher ist, außer es ist kausal  
 oder so. Aber letztenendes...

LAUTER MANN  
 Letztenendes will ich ein Bier!  
 Verdammt nochmal!

GSTÖTZL  
 Sie mögen meine Geschichte nicht?

(CONTINUED)

LAUTER MANN

Nein!

GSTÖTZL

Sie wollen lieber Bier?

LAUTER MANN

Ja!

GSTÖTZL

Sie kriegen Ihr Bier!

Er hievt ein Fass empor und schlägt es auf den Kerl. Wirft ihn um, zerbricht das Fass und Bier läuft aus.

LAUTER MANN

Sind Sie komplett verrückt?

Der Mob beginnt, sich wie ein Mob zu verhalten.

GSTÖTZL

Oh oh...

Plötzlich beginnt das Bier zu leuchten, und alle, die vom Bier benetzt wurden, sinken stöhnend zu Boden.

Hinter einem der zu Boden gehenden Beinahesäufern erscheint die Gestalt von Thiandale.

GSTÖTZL

Thiandale?

THIANDALE

Keine Angst, ich habs genau kalkuliert. Sie tragen keinen Schaden davon.

Beat. Sie betrachtet die Menge geringschätzig.

THIANDALE

Außer vielleicht einen an ihrer Leber.

GSTÖTZL

Danke!

THIANDALE

Wanken Sie halt nicht zuviel, wenn wir am Rückweg sind, tun Sie mir den Gefallen.

GSTÖTZL  
Klar doch.

EXT. NARGIAN

Das Schiff, auch wenn es nicht gerade eine große Rolle spielt, existiert immer noch.

INT. NARGIAN - BRÜCKE

Hohbauer sitzt im Chefsessel. Plötzlich piepst etwas.

HOHBAUER  
Hier Hohbauer?

GERETSCHLÄGER (COMM)  
Hier Geretschläger. Richte irgendeine schwache Waffe auf diese Koordinaten aus.

HOHBAUER  
Aber das ist doch--

GERETSCHLÄGER (COMM)  
Glaub mir. Es ist wichtig und relevant und ich hab jetzt absolut keine Zeit. Und halt dich bereit.

HOHBAUER  
Auf alle Fälle.

EXT. LAKALLAH BASIS

Am zerstörten Ort.

Von einem Megafon an Geretschlägers Flieger ertönt:

GERETSCHLÄGER (COMM)  
Identifizieren Sie sich!

Die Gestalt starrt bloß. Auch, wenn seine ganze Haut schwarz und ledrig ist - es ist Klayman.

GERETSCHLÄGER (COMM)  
Ignorieren Sie das. Wenn Sie Hilfe brauchen, geben Sie uns ein Signal!

Klayman/Evil Spidey starrt. Tut nichts.

Dann springt er.

(CONTINUED)

Und wie er springt! So weit! So dynamisch!

Aber plötzlich hält er inne.

AUFGESPIESST. An einer Art Enterhaken.

Wir verfolgen das Seil zurück. Zu Holm und Rosini.

HOLM

Jetzt hab ich dich. Rosini, ich  
hoffe, die Millionen, die ich in  
diese Porta-Teile investiert habe,  
zahlen sich aus.

ROSINI

Sicher, Holm!

Sie hat ein Gerät in der Hand.

CU: Wie sie zögert. Schnell noch etwas umstellt. Dann erst  
auf einen Knopf drückt.

Und sie verschwinden.

FADE OUT.

AKT IV.

EXT. NARGIAN

...making it up as I go along...

INT. NARGIAN - BRÜCKE

Wieder piepst es.

HOHBAUER  
Hohbauer hier.

GERETSCHLÄGER (COMM)  
Hier Geretschläger. Verdammt, Uli,  
ich hab den Kerl verloren! Er muss  
irgendwo sein! Irgendwer hat sich  
mit ihm davonteleportiert.

HOHBAUER  
Mal langsam. Welcher Kerl?

GERETSCHLÄGER (COMM)  
Scann einfach nach irgendwelchen  
Energieanstiegen oder so.

Beat.

GERETSCHLÄGER (COMM)  
Bitte.

HOHBAUER  
In Ordnung.

Sie tut es.

Die Tür geht auf. Thiandale und Gstötzl kommen herein.

THIANDALE  
...Käptn, sind Sie sich sicher,  
dass Sie nicht zuerst in die  
Krankenstation wollen? Oder sich  
ausruhen?

GSTÖTZL  
Nein, Thiandale, da bin ich mir  
tatsächlich sicher, so sicher wie  
die Crystal Sicheritz, hab ich  
Ihnen die Geschichte schon erzählt?  
Es ist eine Geschichte!



Gstötzl labert noch weiter dahin, und wir blenden den Ton aus, und auch den der Brücke, denn Hohbauer hat plötzlich eine Vision.

EXT. VISION

Irgendeine betont nichtssagende Gegend.

Die ganze Hauptcrew steht herum, in weißen Gewändern. Gruber in der Mitte, um ihn ein Fünfeck. Jedes Crewmitglied sieht auf den Rücken des nächsten:

Gstötzl -> Thiandale -> DeLouis -> Hohbauer -> DeLouis.

Sie singen ein Kinderlied. "Guten Abend, gut Nacht." Die letzte Zeile. Synchron.

Dann ziehen die fünf eine Pistole und schießen einander ebenso synchron in den Hinterkopf.

Admiral Gruber lacht und sprengt sich selbst in die Luft.

GSTÖTZL (PRE-LAP)

Uli?

INT. NARGIAN - BRÜCKE

CU: Gstötzl.

GSTÖTZL

Hören Sie mir zu?

CU: Hohbauer.

HOHBAUER

Ja, Käptn.

CU/DUTCH: Gstötzl - aber jetzt in seiner weißen Traumkleidung.

GSTÖTZL

Wirklich?

CU: Hohbauer schüttelt den Kopf.

HOHBAUER

Ich...

DUTCH: Gstötzl und Thiandale, beide beunruhigend lächelnd, beide in der Traumkleidung.

(CONTINUED)

GSTÖTZL  
Aber wirklich, Uli, ich--

HOHBAUER  
Was gibt Ihnen das Recht, zu  
entscheiden, dass wir uns  
gegenseitig erschießen sollen?

Das ist kurios. Aber Gstötzl reagiert auch ziemlich  
empfindlich.

GSTÖTZL  
Was zur verdammt tatsächlichen  
Hölle geht bei Ihnen ab?

HOHBAUER  
Wir erschießen uns! Das waren  
sicher Sie!

GSTÖTZL  
Ich hab noch nie jemanden  
erschossen. Nur fönen lassen!  
Verdammt, ich--

Beat.

Sie sehen einander an. Dann beide gemeinsam...

GSTÖTZL  
Warum wollten wir uns grad  
umbringen?

HOHBAUER  
Tschuldigung, Käptn, ich  
weiß nicht was grad in mich  
gefahren ist...

Sie drehen sich beide zu Thiandale um. Die wirkt erschöpft.

THIANDALE  
Irgendetwas wirkt auf Sie beide  
ein. Irgendeine Kraft. Ich  
versuche, sie zurückzustemmen, aber  
beeilen Sie sich, herauszufinden,  
was es ist!

Hohbauers Konsole piepst. Sie schaut hin. Grinst zufrieden.

HOHBAUER  
Ich glaub, ich weiß es.

EXT. NARGIAN

Geretschlägers Gleiter ist im Anflug auf das Schiff.

INT. GLEITER

Der Pilot wirkt etwas konsterniert.

PILOT

Sind Sie sicher, dass das klug ist?  
Immerhin haben Sie keine  
Landeerlaubnis erfordert.

GERETSCHLÄGER

Ich bin dort der Chefingenieur.  
Glauben Sie nicht, dass ich mir  
eine Hintertür offen habe lassen?

INT. LAKALLAH BASIS/LABOR

Alles wurde umgeräumt. DeLouis wirkt erschöpft.

DELOUIS

Sind Sie sicher, dass Sie  
Teuchanski hier finden?

WORELLY

Ja, denn ich hab ihn grad gefunden.

Er hält einen Salamander in den Armen. Der Salamander schaut verduzt aus, soweit das halt bei einem Salamander möglich ist.

WORELLY

Keine Angst, du bist jetzt bei mir.  
Ich werd dich auch nicht mehr für  
Drinks verwenden.

DELOUIS

Alles in Ordnung?

WORELLY

Ja. Ich bin total erleichtert. Der  
Komiker hat Teuchanski kein Haar  
gekrümmt. Wer weiß, was in ihn  
gefahren ist.

DELOUIS

Ich befürchte, ich hab eine  
ungefähre Vorstellung. Ich sollte  
aufs Schiff zurück, in mein Labor.  
Kommen Sie allein zurecht?

(CONTINUED)

WORELLY

Sobald der Strom an ist und die  
Wahnsinnigen meine Bar in Ruhe  
lassen hoff ich ja doch.

DELOUIS

Dann verlass ich Sie mal.

Exit DeLouis.

INT. NARGIAN - GÄNGE

Hohbauer, Gstötzl, Thiandale, Sicherheitsteam. Thiandale wirkt sichtlich erschöpft. Sie suchen rasch alles ab, schauen in die Zimmer, aber sie haben ein eindeutiges Ziel, das von Hohbauers Scanner abzulesen ist.

INT. LAKALLAH BASIS/GANG

DeLouis läuft den Gang entlang, um schnell am Schiff zu sein.

INT. NARGIAN - LANDEBUCHT

Geretschläger steigt aus dem Gleiter aus.

GERETSCHLÄGER

Danke.

Er gibt dem Piloten etwas seltsam aussehendes Geld.

GERETSCHLÄGER

Ein Drink auf meine Kappe.

EXT. NARGIAN

Das Netz schließt sich.

INT. NARGIAN - LADERAUM

Geretschläger betritt einen großen Laderaum. Kisten, Fässer, seltsame Geräte - was auch immer man will, hier kann man es finden.

Er hält seine Waffe bereit.

(CONTINUED)

GERETSCHLÄGER

Jemand da?

Er geht weiter.

Holm schleicht sich um ihn herum. Nähert sich ihm von hinten. Leise. Das kann er ja.

Endlich hält er ihm seine improvisierte Schrotflinte ins Genick.

HOLM

Ich an Ihrer Stelle wäre jetzt sehr, sehr leise und ruhig.

HOHBAUER (O.S.)

Ich an Ihrer Stelle würde jetzt meiner eigenen Aussage sehr, sehr genau Folge leisten.

Holm dreht sich kurz um.

Hohbauer, Gstötzl, Thiandale im Gegenlicht - HERO SHOT.

Das reicht, dass Geretschläger dem wahnsinnigen Ehemann einen Tritt gegens Schienbein verpasst. Jaulend sinkt Holm zu Boden.

Rosini springt hinter einer Kiste hervor.

ROSINI

Holm!

Doch bevor jemand reagieren kann, erscheint noch jemand.

Das dunkle Wesen, die ehemals Klayman war, ragt hinter einer Kiste auf. Es spricht mit verzerrter Stimme.

KLAYMAN

Ruhe!

Seine Augen leuchten hell auf. Kurz, nahezu eher ein Blitzen.

Mechanisch antworten die Eheleute

ROSINI

Ja, Meister.

HOLM

Ja, Meister.

Thiandale beginnt jetzt endgültig, zu schwitzen.

(CONTINUED)

GSTÖTZL  
Jetzt begreif ich's!

KLAYMAN  
Ich glaube hingegen, dass Ihr nicht  
einmal anfangt, zu begreifen.

GSTÖTZL  
Sie sind ein Maledetaner! Und Sie  
haben nicht deshalb so erfolgreich  
regiert, weil Sie eine Diktatur  
waren - sowas endet meist  
schneller, als man denkt.

HOHBAUER  
("Und auf der Erde?")  
Hoffentlich.

GSTÖTZL  
Darum werden wir uns noch kümmern,  
Uli. -- Nein, Sie haben  
irgendwelche Zauber Hyper  
Telekinese-Fähigkeiten.

HOHBAUER  
Telepathie.

GSTÖTZL  
Was auch immer. Aber eins begreif  
ich nicht. Wenn Sie, Klayman, doch  
wissen, wie furchtbar diese Leute  
sind, warum haben Sie ihn dann  
zurückgeholt?

HOHBAUER  
Ich glaube kaum, dass er's  
freiwillig gemacht hat.

GSTÖTZL  
Sie haben sich eingeschlichen!

Klayman feixt.

KLAYMAN  
Ach nein, wirklich? Wie klug! Aber  
das wird Euch kaum etwas nützen.  
Seht Euch Eure Telepathin an. So  
mächtig, und doch bereits so  
schwach! Es wird Zeit, diese Farce  
zu beenden und wieder zu unserem  
rechtmäßigen Platz als Herrscher  
über alles zurückzukehren.

Seine Augen leuchten. Und sie hören nicht auf...

Sie leuchten noch immer...

Thiandale strengt sich an, sie beginnt, Blut zu weinen...

THIANDALE

Nein, nicht...

Aber sie bricht zusammen...

Und so auch der Rest der Crew... Gstötzl am Boden, Hohbauer gegen die Wand, Geretschläger bei einer relativ kompakten Kiste...

KLAYMAN

Ha! Ihr werdet die Instrumente  
meines Aufstiegs sein!

GSTÖTZL

Ich... weiß nicht... ich...

DELOUIS (O.S.)

Nein.

Noch einmal ein HERO SHOT. Er tritt ein. Er kämpft an gegen Klaymans Macht, aber noch kämpft er.

GSTÖTZL

Doc...

KLAYMAN

Auch Ihr werdet Euch nicht wehren  
können.

DELOUIS

Hören Sie. Ich bin nicht nur ein  
Mensch. Ich bin nicht mal nur ein  
Franzose.

Beat.

DELOUIS

Ich bin ein Doktor, und ich werde  
meine Crew heilen.

Und er schießt auf Klayman, und scheint ihn nicht und nicht zerstören zu können...

KLAYMAN

Ha!

Seufzend dreht DeLouis den Regler auf seiner Waffe auf Anschlag.

(CONTINUED)

DELOUIS

Ich verstoße nur ungern gegen den  
hippokratischen Eid, aber...

Er schießt. Klayman beginnt, zu wanken, er sinkt zusammen  
und...

DELOUIS

Walter!

Geretschläger reagiert sofort, nimmt die Kiste, die bei ihm  
steht, und wirft sie auf Klayman.

Dieser ZERBRICHT IN TAUSEND STÜCKE.

Die restliche Crew beginnt, sich wieder zu regen.

GSTÖTZL

Doc, danke.

DELOUIS

Aber nicht doch.

Auch das Ehepaar ist wieder erwacht.

HOLM

(äußerst zornig)

Sie haben mir meine Beute  
weggenommen. Die Kreatur war meins!

ROSINI

Holm, nein! Es ist genug! Es  
reicht!

HOLM

Nein, Rosini. Meine Rache, sie  
wurde mir weggeschnappt! Aber dann  
werde ich mir eben das Leben  
nehmen, das man mir gestohlen hat!

Rosini rammt den Stiel ihres elektrischen Fliegenschläger in  
Holms Bauch.

ROSINI

Nein.

EXT. NARGIAN

Die Lichter der Station sind wieder eingeschalten. Zeit ist  
vergangen.



INT. NARGIAN - BESPRECHUNGSRAUM

Rosini und Thiandale sind anwesend. Gstötzl kommt herein und ist sehr direkt. Er spricht Rosini an.

GSTÖTZL

Jetzt hören Sie mal. Sie gehen mir ordentlich auf den Senkel.

ROSINI

Wir haben bloß--

GSTÖTZL

Oh, toll, kommt jetzt eine lange Erklärung? Er hat jemanden getötet, und Sie mussten sich rächen? Ihr Mann wollte das tun, und Sie mussten mitkommen? Es hat Sie so mitgenommen, dass Sie versuchen mussten, gegen ihn zu kämpfen?

Rosini nickt langsam.

GSTÖTZL

Gut, dann sag ich Ihnen mal was. Sie mussten gar nichts tun. Und am aller wenigsten mussten Sie einen Zöllner umbringen. Der hat Ihnen nichts getan, wissen Sie?

Rosini starrt ihn an. Sagt nichts.

GSTÖTZL

Kommen jetzt große Augen? Krokodilstränen? Sicher war Ihr Mann der, der ihn umgebracht hat?

ROSINI

Ja.

GSTÖTZL

Aber natürlich hätten Sie ihn hindern können? Wissen Sie, ich hab's satt, dass mir Mörder erklären, sie hätten hehre Ziele, und vielleicht hätten sie es tun müssen, weil sie dazu angetrieben waren, und am besten heulen sie einen noch an, weil die schwere Kindheit und überhaupt.

Er sagt ihr jedes Wort nun klar, einzeln und deutlich ins Gesicht.

(CONTINUED)

GSTÖTZL

Sie. Haben. Einen. Mann. Getötet.  
Und Sie waren generell nervig.  
Thiandale, Sie werfen sie bitte in  
die unangenehmste, unbequemste  
Zelle, die wir haben.

THIANDALE

Käptn...

GSTÖTZL

Sofort!

Und er stampft hinaus.

INT. NARGIAN - BRÜCKE

Hohbauer erwartet ihn bereits.

GSTÖTZL

Leutnant, Kurswechsel. Fermi Prime.

HOHBAUER

Und was ist mit der Crazy Carribean  
Coconut Bar auf Ceish III, wo Sie  
unbedingt hin wollten?

GSTÖTZL

Mir reicht der Wahnsinn in diesem  
Sektor. Suchen wir uns Verbündete  
und dann nix wie weg.

HOHBAUER

Alles klar, Käptn.

EXT. NARGIAN

Springt in den Kiesler-Raum und

FADE OUT.

ENDE.

CREDITS.